

UMWELT-PRODUKTTDEKLARATION

nach ISO 14025 und EN 15804

Deklarationsinhaber	MeisterWerke Schulte GmbH
Herausgeber	Institut Bauen und Umwelt e.V. (IBU)
Programmhalter	Institut Bauen und Umwelt e.V. (IBU)
Deklarationsnummer	EPD-MWS-2060176-CBC1-DE
Ausstellungsdatum	01.09.2016
Gültig bis	31.08.2021

Longlife-Parkett
MeisterWerke Schulte GmbH

www.ibu-epd.com / <https://epd-online.com>



Allgemeine Angaben

MeisterWerke Schulte GmbH

Programmhalter

IBU - Institut Bauen und Umwelt e.V.
Panoramastr. 1
10178 Berlin
Deutschland

Deklarationsnummer

EPD-MWS-2060176-CBC1-DE

Diese Deklaration basiert auf den Produktkategorienregeln:

Vollholzprodukte, 07.2014
(PCR geprüft und zugelassen durch den unabhängigen Sachverständigenrat)

Ausstellungsdatum

01.09.2016

Gültig bis

31.08.2021



Prof. Dr.-Ing. Horst J. Bossenmayer
(Präsident des Instituts Bauen und Umwelt e.V.)



Dr. Burkhard Lehmann
(Geschäftsführer IBU)

Longlife-Parkett

Inhaber der Deklaration

MeisterWerke Schulte GmbH
Johannes-Schulte-Allee 5
59602 Rütten-Meiste

Deklariertes Produkt/deklarierte Einheit

1 m² Longlife-Parkett (11 kg/m²) mit einer durchschnittlichen Feuchte von 7 %

Gültigkeitsbereich:

Diese Kern-EPD gilt für einen Quadratmeter Longlife-Parkett in den Varianten Landhausdiele und Schiffsboden, hergestellt in 59602 Rütten-Meiste, Deutschland. Es wird ein Durchschnitt dieser beiden Produkte deklariert.

Der Inhaber der Deklaration haftet für die zugrundeliegenden Angaben und Nachweise; eine Haftung des IBU in Bezug auf Herstellerinformationen, Ökobilanzdaten und Nachweise ist ausgeschlossen.

Verifizierung

Die CEN Norm /EN 15804/ dient als Kern-PCR

Verifizierung der EPD durch eine/n unabhängige/n Dritte/n gemäß /ISO 14025/



intern



extern



Prof. Dr. Birgit Grahl,
Unabhängige/r Prüfer/in vom SVR bestellt

Produkt

Produktbeschreibung

Es handelt sich um einen dreilagig aufgebauten Mehrschicht-Parkettboden mit einer hochdichten Faserplatte (HDF) als Mittellage, einer Vollholz-Deckschicht aus Eiche und einem Gegenzug. Je nach Ausführungsform besteht die Deckschicht aus einer einzelnen Lamelle (Landhausdiele) oder aus aufgesägten Abschnitten (Schiffsboden). Die Produkte sind mit einer wohnfertig geölten oder lackierten Oberfläche ausgestattet und lassen sich als Elemente mittels spezieller Nut-Federgeometrie leimfrei miteinander verbinden. Die MeisterWerke vermarkten Parkettprodukte unter der Bezeichnung LonglifeParkett mit der Vertriebsmarke MEISTER (<http://www.meister.com>) bzw. (<http://markenboden.de>) oder Schulte Räume (<http://schulte-raeume.de>). Für das Inverkehrbringen des Produkts in der EU/EFTA (mit Ausnahme der Schweiz) gilt die Verordnung (EU) Nr. 305/2011/. Die Produkte haben eine Leistungserklärung (DOP) unter Berücksichtigung der harmonisierten Norm /EN 14342:2012/ ("Holzfußböden und Parkett - Eigenschaften, Bewertung der Konformität und Kennzeichnung") und die CE-Kennzeichnung.

Anwendung

MeisterWerke-LonglifeParkett sind Holzbodenprodukte nach /EN 13489/ die, je nach Ausführungsform, für die private und gewerbliche Nutzung im Innenbereich

geeignet sind. Die Bodenbeläge werden auf Estrichen oder Holzunterkonstruktionen in Verbindung mit geeigneten Unterlagen (Dämmunterlagen) schwimmend verlegt oder vollflächig auf dem Estrich geklebt. In allen Fällen sind die entsprechenden MeisterWerke-Einbaubedingungen und Unterbodenanforderungen zu beachten.

Technische Daten

Wesentliche Merkmale und Leistung gemäß Leistungserklärung und zugrunde liegender harmonisierter Produktnorm /EN 14342:2012/:

Rohdichte und Dicke	>500 kg/m ³ , >10 mm
Brandverhalten	D _{fl-s} 1
Formaldehydemissionen	E1
Gehalt an Pentachlorophenol	≤ 5 ppm
Bruchfestigkeit	NPD*
Rutschverhalten	NPD*
Wärmeleitfähigkeit [W/mK]	≤ 0,14 W/mK
Biologische Dauerhaftigkeit	NPD*

* NPD = keine Leistungsbestimmung

Weiter sind folgende bautechnischen Daten relevant:

Gesamtstärke:	13 mm (+/- 1 mm)
Länge (min. - max.):	700 - 2400 mm
Breite (min. - max.):	140 - 255 mm
Nutzschichtstärke:	≥2,5 mm

Flächengewicht: ca. 11 kg/m² (+/- 0,5 kg/m²)

Holzfeuchte der Deckschicht /EN 13183-1/
7 % (+/- 2 %)

Grundstoffe/Hilfsstoffe

Die für die EPD gemittelten Anteile an Inhaltsstoffen je m² in Masse % betragen:

72 % Mittellage (HDF hochverdichtete Faserplatte)
16 % Deckschicht (Eichenholz)
10 % Gegenzug (Fichtefurnier)
2 % Verleimung und Oberflächenbehandlung (Lacke und Öle)

Der Mehrschicht-Parkettboden enthält keine Stoffe, die in der Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe aufgeführt sind /REACH/.

Referenz-Nutzungsdauer

In der Referenztabelle des BNB (Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen) /BNB/ wird für Mehrschicht-Parkettboden eine Nutzungsdauer von 40 Jahren angegeben.

LCA: Rechenregeln

Deklarierte Einheit

1 m² Mehrschicht-Parkettboden „Longlife-Parkett“ (Flächengewicht 11 kg/m², Feuchte 7 %). Es wurde ein arithmetischer Durchschnitt aus den zwei Produkten Landhausdiele & Schiffsboden gebildet (EPD Klasse 1c), da sich die Produktionsmengen nur geringfügig unterscheiden. Die Abweichungen der Ökobilanzergebnisse beider Produktvarianten gegenüber dem deklarierten Durchschnitt betragen max. 5 %, nur bei ADPE und ADPF 13 % sowie bei PENRT 8 %.

Angabe der deklarierten Einheit

Bezeichnung	Wert	Einheit
Deklarierte Einheit	1	m ²
Flächengewicht	11	kg/m ²
Dicke	-	m
Holzfeuchte bei Auslieferung	7	%
Umrechnungsfaktor zu 1 kg	0,09	-

Systemgrenze

Typ der EPD: Wiege bis Werkstor mit Optionen.

Module A1-A3:

Die Herstellungsphase umfasst:

A1: Rohstoffgewinnung und –verarbeitung und

A2: Transport zum Hersteller;

A3: Herstellung;

einschließlich der Bereitstellung von allen Stoffen, Produkten und Energie, sowie die vollständige Abfallbehandlung.

Modul A4 betrachtet den Transport zur Baustelle.

Modul A5 berücksichtigt die an der Baustelle anfallenden Produktverpackungen. Der Entsorgungsweg ist eine thermische Verwertung, Nutzenpotentiale aus der Energiesubstitution sind in Modul D deklariert. Es wird angenommen, dass keine Abfälle bei der Verlegung anfallen.

Modul B2 betrachtet die regelmäßige Reinigung der Bodenbeläge. Hier wird sowohl eine Nass- als auch eine Trockenreinigung (Staubsaugen) berücksichtigt. Die Ergebnisse des Modul B2 werden für ein Jahr in dieser EPD deklariert.

Am Produktlebensende erreicht der Parkettboden direkt nach dem Ausbau aus dem Gebäude das Ende des Abfallstatus. Parkettboden kann in einer Biomasseanlage thermisch verwertet werden. Die daraus resultierenden potentiellen Gutschriften aus der Energiesubstitution werden in Modul D deklariert. Lediglich die biogenen CO₂-Emissionen, die bei der Verbrennung entstehen, werden in C3 ausgewiesen.

Vergleichbarkeit

Grundsätzlich ist eine Gegenüberstellung oder die Bewertung von EPD Daten nur möglich, wenn alle zu vergleichenden Datensätze nach /EN 15804/ erstellt wurden und der Gebäudekontext, bzw. die produktspezifischen Leistungsmerkmale, berücksichtigt werden. Die verwendete Hintergrunddatenbank ist zu nennen.

LCA: Szenarien und weitere technische Informationen

Die folgenden technischen Informationen sind Grundlage für die deklarierten Module oder können für die Entwicklung von spezifischen Szenarien im Kontext einer Gebäudebewertung genutzt werden, wenn Module nicht deklariert werden (MND).

Transport zu Baustelle (A4)

Bezeichnung	Wert	Einheit
Liter Treibstoff (pro kg)	0,0015	l/100km
Transport Distanz	250	km
Auslastung (einschließlich Leerfahrten)	85	%
Rohdichte der transportierten Produkte	ca. 850	kg/m ³

Einbau ins Gebäude (A5)

Bezeichnung	Wert	Einheit
Output-Stoffe als Folge der Abfallbehandlung auf der Baustelle	0,43	kg

Instandhaltung (B2)

Bezeichnung	Wert	Einheit
Instandhaltungszyklus	120 Mal pro Jahr	Anzahl/RS L
Wasserverbrauch (pro Jahr)	0,0068	m ³
Hilfsstoff (pro Jahr)	0,0507	kg
Stromverbrauch (pro Jahr)	0,074	kWh

Das übliche Reinigungsverfahren für Parkettböden ist eine nebelfeuchte Nassreinigung. Loser Schmutz kann durch Fegen oder Staubsaugen entfernt werden. Bei höheren Anforderungen an die Hygiene (z.B. in Pflegeheimen) oder in stark frequentierten Bereichen (z.B. in Geschäften) kann eine höhere Reinigungsfrequenz nötig sein.

Wiederverwendungs- Rückgewinnungs- und Recyclingpotential (D), relevante Szenarioangaben
100 % (11 kg) werden in einem Biomassekraftwerk verbrannt.

LCA: Ergebnisse

Modul B2 ist für den Zeitraum von einem Jahr deklariert.

ANGABE DER SYSTEMGRENZEN (X = IN ÖKOBILANZ ENTHALTEN; MND = MODUL NICHT DEKLARIERT)

Produktionsstadium			Stadium der Errichtung des Bauwerks		Nutzungsstadium							Entsorgungsstadium				Gutschriften und Lasten außerhalb der Systemgrenze
Rohstoffversorgung	Transport	Herstellung	Transport vom Hersteller zum Verwendungsort	Montage	Nutzung / Anwendung	Instandhaltung	Reparatur	Ersatz	Erneuerung	Energieeinsatz für das Betreiben des Gebäudes	Wassereinsatz für das Betreiben des Gebäudes	Rückbau / Abriss	Transport	Abfallbehandlung	Beseitigung	Wiederverwendungs-, Rückgewinnungs- oder Recyclingpotenzial
A1	A2	A3	A4	A5	B1	B2	B3	B4	B5	B6	B7	C1	C2	C3	C4	D
X	X	X	X	X	MND	X	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	X	MND	X

ERGEBNISSE DER ÖKOBILANZ UMWELTAUSWIRKUNGEN: 1m² Longlife-Parkett

Parameter	Einheit	A1-A3	A4	A5	B2	C3	D
Globales Erwärmungspotenzial	[kg CO ₂ -Äq.]	-7,59E+0	1,33E-1	9,61E-1	1,90E-1	1,68E+1	-9,84E+0
Abbau Potential der stratosphärischen Ozonschicht	[kg CFC11-Äq.]	1,19E-9	6,06E-13	2,79E-12	1,09E-8	IND	-5,12E-9
Versauerungspotenzial von Boden und Wasser	[kg SO ₂ -Äq.]	3,20E-2	5,74E-4	9,34E-5	4,42E-4	IND	8,24E-3
Eutrophierungspotenzial	[kg (PO ₄) ³ -Äq.]	6,05E-3	1,41E-4	1,63E-5	1,57E-4	IND	-9,86E-5
Bildungspotenzial für troposphärisches Ozon	[kg Ethen-Äq.]	1,03E-2	-1,96E-4	7,71E-6	1,32E-4	IND	1,52E-3
Potenzial für den abiotischen Abbau nicht fossiler Ressourcen	[kg Sb-Äq.]	2,63E-6	8,78E-9	1,29E-8	-1,78E-8	IND	-2,49E-6
Potenzial für den abiotischen Abbau fossiler Brennstoffe	[MJ]	1,25E+2	1,82E+0	1,61E-1	3,21E+0	IND	-1,50E+2

ERGEBNISSE DER ÖKOBILANZ RESSOURCENEINSATZ: 1m² Longlife-Parkett

Parameter	Einheit	A1-A3	A4	A5	B2	C3	D
Erneuerbare Primärenergie als Energieträger	[MJ]	1,01E+2	1,03E-1	2,48E-2	8,47E-1	IND	-3,52E+1
Erneuerbare Primärenergie zur stofflichen Nutzung	[MJ]	1,67E+2	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	IND	0,00E+0
Total erneuerbare Primärenergie	[MJ]	2,68E+2	1,03E-1	2,48E-2	8,47E-1	IND	-3,52E+1
Nicht-erneuerbare Primärenergie als Energieträger	[MJ]	1,08E+2	1,82E+0	1,90E-1	3,50E+0	IND	-1,98E+2
Nicht-erneuerbare Primärenergie zur stofflichen Nutzung	[MJ]	3,20E+1	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	IND	0,00E+0
Total nicht-erneuerbare Primärenergie	[MJ]	1,40E+2	1,82E+0	1,90E-1	3,50E+0	IND	-1,98E+2
Einsatz von Sekundärstoffen	[kg]	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	IND	0,00E+0
Erneuerbare Sekundärbrennstoffe	[MJ]	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	IND	0,00E+0
Nicht-erneuerbare Sekundärbrennstoffe	[MJ]	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	IND	0,00E+0
Einsatz von Süßwasserressourcen	[m ³]	4,15E-2	2,59E-4	1,94E-3	1,67E-3	IND	-3,95E-2

ERGEBNISSE DER ÖKOBILANZ OUTPUT-FLÜSSE UND ABFALLKATEGORIEN:

1m² Longlife-Parkett

Parameter	Einheit	A1-A3	A4	A5	B2	C3	D
Gefährlicher Abfall zur Deponie	[kg]	2,04E-6	1,38E-7	4,57E-10	5,52E-5	IND	-7,82E-8
Entsorgter nicht gefährlicher Abfall	[kg]	1,25E-1	1,53E-4	1,05E-2	1,25E-2	IND	9,60E-3
Entsorgter radioaktiver Abfall	[kg]	5,77E-3	2,61E-6	1,15E-5	1,15E-4	IND	-1,90E-2
Komponenten für die Wiederverwendung	[kg]	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	IND	0,00E+0
Stoffe zum Recycling	[kg]	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	IND	0,00E+0
Stoffe für die Energierückgewinnung	[kg]	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	IND	0,00E+0
Exportierte elektrische Energie	[MJ]	0,00E+0	0,00E+0	1,06E+0	0,00E+0	IND	5,40E+1
Exportierte thermische Energie	[MJ]	0,00E+0	0,00E+0	2,47E+0	0,00E+0	IND	6,47E+1

Berechnungen beruhend auf GaBi ts (2016).

Literaturhinweise

Produktkategorienregeln für Bauprodukte Teil A:

Rechenregeln für die Ökobilanz und Anforderungen an den Hintergrundbericht. Version 1.4 (2016-03).

PCR Teil B:

Anforderungen an die EPD für Vollholzprodukte, Institut Bauen und Umwelt e.V., 07.2014

EN 13183-1

Feuchtegehalt eines Stückes Schnittholz - Teil 1: Bestimmung durch Darrverfahren; EN 13183-1:2002

EN 13489

Holzfußböden und Parkett - Mehrschichtparkettelemente; prEN 13489:2014

EN 14342

Holzfußböden und Parkett - Eigenschaften, Bewertung der Konformität und Kennzeichnung; EN 14342:2013

REACH

Regulation (EC) No 1907/2006 of the European Parliament and of the Council on the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals

BNB

Lebenszyklusanalyse nach BNB“, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, Referat II Nachhaltiges Bauen; 2011

GaBi ts

thinkstep, GaBi Software-System and Database for

Life Cycle Engineering, Copyright 1992-2016 thinkstep AG

Bauproduktenverordnung (EU) Nr. 305/2011
VERORDNUNG (EU) Nr. 305/2011 DES
EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES
vom 9. März 2011
zur Festlegung harmonisierter Bedingungen für die
Vermarktung von Bauprodukten und zur Aufhebung
der Richtlinie 89/106/EWG des Rates

Institut Bauen und Umwelt e.V., Berlin (Hrsg.):
Erstellung von Umweltproduktdeklarationen (EPDs);

ISO 14025

DIN EN ISO 14025:2011-10, Environmental labels and
declarations — Type III environmental declarations —
Principles and procedures.

EN 15804

EN 15804:2012-04+A1 2013, Sustainability of
construction works — Environmental product
declarations — Core rules for the product category of
construction products.

**Herausgeber**

Institut Bauen und Umwelt e.V.
Panoramastr. 1
10178 Berlin
Deutschland

Tel +49 (0)30 3087748- 0
Fax +49 (0)30 3087748- 29
Mail info@ibu-epd.com
Web www.ibu-epd.com

**Programmhalter**

Institut Bauen und Umwelt e.V.
Panoramastr. 1
10178 Berlin
Deutschland

Tel +49 (0)30 3087748- 0
Fax +49 (0)30 3087748- 29
Mail info@ibu-epd.com
Web www.ibu-epd.com



thinkstep

Ersteller der Ökobilanz

thinkstep AG
Hauptstr. 111 - 113
70771 Leinfelden-Echterdingen
Germany

Tel +49 (0)711 341817-0
Fax +49 (0)711 341817-25
Mail info@thinkstep.com
Web www.thinkstep.com

**Inhaber der Deklaration**

MeisterWerke Schulte GmbH
Johannes-Schulte-Allee 5
59602 Rüthen-Meiste
Germany

Tel +49 2952 816-0
Fax +49 2952 816-66
Mail info@meisterwerke.com
Web www.meisterwerke.com